

29. Oktober 2007

Postulat

UNI-Campus in Liestal

Stadtrat Lukas Ott hat kürzlich in der Presse das Interesse am Standort Liestal für ein UNI-CAMPUS für die Erweiterung der Universität beider Basel bekundet. Nach dem Wegzug der pädagogischen Hochschule und vermutlich einem Teil der Gerichtsbehörden ist es nötig, dass sich die Hauptstadt für die Erfordernisse der Uni ernsthaft engagiert.

Liestal ist in der beneidenswerten Lage, der Universität einen geeigneten Campus auf dem heutigen Areal des abbruchreifen alten Spitals und des Birmanospitals am Kreuzboden anzubieten, weil das Areal mit schönem Baumbestand im Besitze des Kantons und durch alle Verkehrsträger ideal erschlossen ist. Ausserdem sind auf dem unmittelbar anliegenden alten Gütergeleiseareal 3 Hochhäuser geplant, deren Verwendungszweck zurzeit noch offen ist. Das Vorhaben hätte den grossen Vorteil, dass kein Landerwerb erforderlich ist und in der Umgebung kaum mit Einsprachen zu rechnen sein wird, weil sämtliches Areal im Besitze der öffentlichen Hand ist.

Wir ersuchen deshalb den Stadtrat, mit dem Kanton Verhandlungen im Sinne dieser Erläuterungen aufzunehmen und im Hinblick auf den Raumbedarf der UNI abzuklären, in welchem Umfang Erweiterungsbauten in Frage kommen, wobei das Interesse der Stadt Liestal als geeigneter Standort mit Nachdruck zu vertreten ist.

Der Einwohnerrat ist über die Verhandlungsergebnisse laufend zu informieren.

Paul Finkbeiner



Hanspeter Meyer

